

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 44

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kumulativen Prioritätsaktien auch eine angemessene Verzinsung des Stammaktienkapitals in Aussicht zu nehmen gestatten.

Von Samstag den 28. Januar bis Montag den 30. Januar brachte das unter Leitung des Schweizer. Bankverein stehende Syndikat 1,500,000 Fr. Prioritätsaktien und 1,000,000 Fr. viereinhalbprozentige Obligationen zur öffentlichen Subscription. Ueber die Entstehung der Gesellschaft haben wir bereits an anderer Stelle verschiedene Mitteilungen gebracht. Der Zeichnungspreis der Prioritätsaktien beträgt 525 Fr. für die Aktie zu 500 Fr. nominal, der der Obligationen ist pari. Die Rückzahlung des Anleihe geschieht von Ende 1915 an durch jährliche Auslosungen bis Ende 1929, eventuell durch Verstärkung der jährlichen Auslosungen innerhalb eines kürzeren Zeitraumes. Der Verwaltungsrat besteht aus: Präsident H. Schärer, Architekt, Horgen; Vizepräsident G. Stoffel, Nationalrat, Bellinzona. Weitere Mitglieder: C. Aebli-Koenig, Bauunternehmer, Emmenda; J. Blankart, Delegierter des Verwaltungsrates der Banca della Svizzera Italiana, Lugano; Dr. G. Motta, Nationalrat, Airolo; D. Ritter, Direktor des Schweizerischen Bankverein, Basel; J. Kofshändler, Ingenieur von der Firma Alb. Buz & Cie., Basel; Dr. F. Schmid, Advokat, Altorf; E. Walcher-Gaudy, Architekt, Rapperswil.

Verbandswesen.

Baumeisterverband Chur. Unter dieser Bezeichnung hat sich ein Zusammenschluß sämtlicher Churer Baufirmen vollzogen. Zweck des Verbandes ist ein einheitliches Vorgehen zur Wahrung der Interessen des Baugewerbes und die Stellungnahme zu einschlägigen öffentlichen Fragen.

Verschiedenes.

Planankonkurrenz für das Börsegebäude in Basel. Das Preisgericht hat letzten Montag und Dienstag die eingegangenen 61 Projekte geprüft und die Preise verteilt wie folgt:

Einen ersten Preis von Fr. 1600 dem Projekte mit dem Motto „Börseplätzli“, Verfasser Herr Herrmann Weideli, Architekt von Oberhofen (Thurgau), zurzeit in Mannheim, in Societät mit Herrn Robert Bishoff, Architekt.

Einen zweiten Preis von Fr. 1200 dem Projekte mit dem Motto „Jakob Sarbach I“, Verfasser Herr Emanuel Erlacher, Architekt, zurzeit in Stuttgart.

Einen zweiten Preis von Fr. 1200 dem Projekte mit dem Motto „La bourse ou la vie“, Verfasser Herr Erwin Heman in Basel.

Einen dritten Preis von Fr. 1000 dem Projekte mit dem Motto „Spiel“, Verfasser die H. H. Architekten Romang und Bernoulli in Basel.

Ferner wurde das Projekt mit dem Motto „Basler Typus“ zum Ankauf empfohlen und wurden mit Ehrenmeldung bedacht die Projekte mit den Mottos „Tradition“, „Kofa“, „Glatteis“, „St. Georg“ und „Tempora mutantur“.

Sämtliche Konkurrenzprojekte werden bis Mittwoch den 8. Februar jeweils von vormittags 9 Uhr bis abends 5 Uhr im hinteren Saale des Gewerbemuseums, Spalenvorstadt 2, zur Besichtigung durch das Publikum ausgestellt sein.

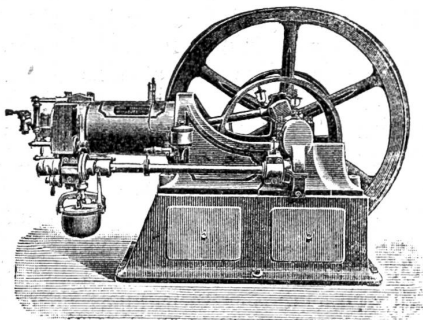
Für ein kantonales Greisenasyl in Solothurn hat Herr Kunzinger-Hirt in Solothurn dem von der Gemeinnützigen Gesellschaft dafür bestellten Komitee die hochherzige Gabe von 100,000 Fr. überreicht. Im ganzen stehen nun 200,000 Fr. zur Verfügung und es soll mit der Erstellung des Asyls sofort begonnen werden.

Schutz der Arbeitswilligen bei Streiks. Der Luzerner Regierungsrat äußert sich in seinem Bericht über die Motion Blattner betr. den Schutz Arbeitswilliger bei Streifgelegenheiten dahin, daß ein besonderes Streifgesetz unnötig sei und die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Ausschreitungen genügen. Für die Stadt Luzern könnte nötigenfalls eine Polizeiverordnung helfen. Dagegen will der Regierungsrat die Frage prüfen, ob ein besonderes Vermittlungsverfahren für den Kanton einzuführen sei.

Aufnahme von Lehrlingen in die Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Für die nächstes Frühjahr in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse für Schreiner, Schlosser, Spengler, Mechaniker werden Anmeldungen von heute ab entgegengenommen. Der Unterrichtsplan der Schreiner- und Schlosser-Abteilung sieht neben allgemeiner Berufsbildung eine billige Berücksichtigung der gegenwärtigen kunstgewerblichen Bestrebungen vor, während derjenige der Spengler-Abteilung sowohl die Ladanarbeit berücksichtigt, als auch der Bauarbeit in der Praxis und durch Spezialkurs

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich.



Deutzer Motoren

von 1/2—6000 PS. 2066b

für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus etc.

Neueste Konstruktion mit bis dato

unerreicht geringem Brennstoffverbrauch.

Benzin-, Petrol-Lokomobilen. Schiffsmotoren.

Kraftgasmotoren von 6—6000 PS

Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. per PS und Stunde.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

la. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

und sämtliche Korkplatten
Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

711